



## **Bündnis No War – No G8**

E-Mail: [presse@g8andwar.de](mailto:presse@g8andwar.de)

Internet: [www.g8andwar.de](http://www.g8andwar.de)

### **PressesprecherInnen:**

Sonja Schubert: 0162-871 63 80  
(ab 2.6.07 01577-2316027)

Ulrike Laubenthal: 0172-3258492 bis 2.6.07  
(033964-60868 ab 2.6.07 abends)

Markus Keller: 0173-6356810

Rossow (Brandenburg), 1. Juni 2007

### **Presseerklärung**

#### **Das Bombodrom ist besiedelt**

700 Kriegsgegner und Kriegsgenerinnen auf dem geplanten Bombenabwurfplatz

Am Freitag, 1. Juni 2007, um 16 Uhr begannen 700 Kriegsgegner und Kriegsgenerinnen auf dem geplanten Bombenabwurfplatz in der Kyritz-Ruppiner Heide eine Neubesiedlung an zwei Standorten. Die Musiker und Musikerinnen von „Lebenslaute“ führten bei der Aktion Stücke von Haydn, Weill, Bach, Pasquay und anderen auf. Über 100 Clowns begleiteten mit einer Performance das Einfärben eines ehemaligen Kommandoturms in ziviles Rosa.

Unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen befinden sich auch zahlreiche Menschen aus dem europäischen Ausland, die sich mit Euromärschen und Fahrradkarawanen auf dem Weg nach Rostock befinden. Die Aktivisten und Aktivistinnen planen, auf dem Platz zu übernachten. Am Sonnabend Morgen fährt die Mehrzahl dann weiter zur Großdemonstration gegen den G8-Gipfel in Rostock. Dabei wird eine rosa Zielpyramide auf einem Autoanhänger mitgeführt, um die Verbindung der aggressiven Militärpolitik der G8-Staaten mit den geplanten Kriegsübungen in der Kyritz-Ruppiner Heide zu symbolisieren.

In der Auftaktkundgebung äußerte sich Tobias Pflüger (MdEP) in einem verlesenen Grußwort zur militärischen Bedeutung des geplanten Luftkriegsübungsplatzes. Insbesondere im Verbund geführte Angriffe wollen die Luftwaffen verschiedener NATO- und EU-Staaten über dem Bombenabwurfplatz in der Kyritz-Ruppiner Heide üben. In ihrer Funktion und Struktur dienen diese Übungen der Vorbereitung zukünftiger Angriffskriege, so Pflüger.

Wörtlich sagte er: „Wir lassen uns das Protestieren nicht verbieten und auch nicht die Protestform.“

Bündnis – No War No G8

## **Kontakt zur Pressegruppe**

Das Bündnis „No War No G8“ organisiert den Aktionstag am Bombodrom am 1.6.2007 und die Aktionen am Flughafen Rostock-Laage am 6.6.2007. Dafür gibt es unterschiedliche Pressekontakte.

Pressegruppe für den Aktionstag am Bombodrom:

- Sonja Schubert, Tel. 0162-871 63 80 (ab 2.6.07 01577-2316027)
- Ulrike Laubenthal, Tel. 0172-3258492 bis 2.6.07 (033964-60868 ab 2.6.07 abends)
- Markus Keller 0173-6356810

E-Mail: [presse@g8andwar.de](mailto:presse@g8andwar.de)

Pressekontakt für den Aktionstag am Flughafen Rostock-Laage:  
Carl Kemper 0179-376 48 12